

	Objekt: Carausius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18239912

Beschreibung

Carausius hatte bereits militärische Erfahrungen und war seit 285 n. Chr. (?) Kommandeur der britannischen Flotte. Er ließ sich Ende 286 (oder im Winter 287/288) n. Chr. zum Kaiser ausrufen und herrschte über Britannien und bis zum Jahresanfang 293 n. Chr. auch über die nordwestgallischen Küstengebiete. Ende 293 n. Chr. wurde er von Allectus ermordet.

Vorderseite: Panzerbüste des Carausius mit Helm und Strahlenkrone, in der r. Hand der geschulterte Speer und in der verdeckten l. Hand ein Schild, darauf ein Medusenhaupt, in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Providentia steht in der Vorderansicht. Im l. Arm hält sie ein Füllhorn (cornucopiae) und hat ihre r. Hand auf einen Stab gestützt. Zu ihren Füßen r. ein Globus.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.09 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 286-293 n. Chr.

wer

wo Britannien

Beauftragt wann

wer Carausius (-293)

wo

Verkauft wann

wer Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Carausius (-293)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Nordeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 955..